

# **Unterrichtung**

## **über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Talling am Mittwoch, dem 9. Juni 2010 um 20.00 Uhr im Versammlungsraum in Talling**

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeister Thösen als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu der öffentlichen Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

### **Tagesordnung:**

---

#### **I. Öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Ausbau von Wirtschaftswegen - Eilentscheidung nach § 48 GemO zur Vergabe von Planungsaufgaben
3. Kommunal- und Verwaltungsreform
4. Kommunalfinanzen - Resolutionsentwurf GStB
5. Standortsicherung - Krankenhaus Hermeskeil
6. Informationen
  - a) Außengestaltung Gemeindehaus
  - b) Rissesanierung an Ortsstraßen
  - c) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
  - d) Abrechnung Erschließung „Alte Bitzen“
  - e) Reinigung Straßenschächte

#### **II. Nichtöffentlich**

7. Grundstücksangelegenheiten

#### **I. Öffentliche**

##### **Zu 1.: Einwohnerfragestunde**

Es war nichts zu protokollieren.

## **Zu 2.: Ausbau von Wirtschaftswegen - Eilentscheidung nach § 48 GemO zur Vergabe von Planungsaufgaben**

Ortsbürgermeister Thösen führte aus, dass der Ortsgemeinderat bereits im Jahr 2008 eine Grundsatzentscheidung getroffen habe, die Wirtschaftswege zum „Auf'm Triesch“ und Richtung „Pfaffenresch“ einer Grundinstandsetzung zu unterziehen.

Zunächst wurde der Ausbau mit bituminösem Fräsmaterial in unaufbereiteter Form in Erwägung gezogen, doch Standhaftigkeit bzw. mögliche Materialrisiken im Verbund mit zwischenzeitlich auch erheblich angestiegenen Lieferkosten haben schließlich eine herkömmliche bituminöse Befestigung favorisiert.

Beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Bei einer Ortsbesichtigung wurde der geplante Ausbau der Wirtschaftswege als förderfähig eingestuft. Da sich die Ortsgemeinde Talling in einer strukturschwachen Agrarregion befinde, würde ein Fördersatz von 55% gelten.

Zunächst wurden die Ausführungstermine für frühestens 2011/2012 in Aussicht gestellt. Im Frühjahr diesen Jahres wurde jedoch angefragt, ob die Ortsgemeinde Talling nicht doch bereits mit einer Ausführung in 2010 einverstanden sei.

In Abstimmung mit den Beigeordneten wurde dieses Angebot grundsätzlich angenommen. Mit der Planung solle nun umgehend begonnen werden, damit die Ausschreibungs- und Ausführungsfristen in 2010 eingehalten werden können.

Weiter führte der Vorsitzende aus, dass am vorvergangenen Freitag ein entsprechender Ortstermin mit dem Hermeskeiler Ingenieurbüro Fuchs stattfand. Aufgrund der bisher guten Erfahrungen mit diesem Büro habe er sich im Benehmen mit den Beigeordneten dafür entschieden, im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß §48 GemO die Planungsaufgaben an das Ingenieurbüro Fuchs aus Hermeskeil zu vergeben.

Die zu erwartenden Kosten wurden mit rund 84.000 € geschätzt. Abzüglich der Förderung liege der Eigenanteil der Ortsgemeinde bei 37.800 €. Die Finanzierung sei aus der Entnahme von zweckgebundenen Einnahmen bzw. Rücklagen gesichert.

Zum Ausgleich der vorgesehenen Bodenversiegelung sind die Einziehung von Teilstrecken der Wirtschaftswege Gemarkung Talling, Flur 16, Flurstücke 25 und 35 vorgesehen.

In der anschließenden Beratung wurden keine Bedenken hinsichtlich der Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters erhoben. Die Ratsmitglieder begrüßten die vorab getroffene Entscheidung, weil damit die Maßnahme termingerecht in diesem Jahr zur Ausführung kommen kann.

## **Zu 3.: Kommunal- und Verwaltungsreform**

Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Sachstand der Kommunal- und Verwaltungsreform. Der vom Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf gebildete Arbeitskreis „Kommunal- und Verwaltungsreform“ wird mit möglichen Fusionspartnern Gespräche führen. Der Vorsitzende gehe davon aus, dass in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung, welche gemeinsam mit dem Arbeitskreis

„Kommunal- und Verwaltungsreform“ der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf am 28.06.2010 stattfinden werde, Informationen über den bisherigen Stand an die Ortsgemeinden gegeben werden.

Der Ratsmitglieder waren sich darüber einig, dass die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf als starke Einheit in Fusionsgespräche einsteigen müsse, um eine Zerschlagung zu vermeiden.

Nach weitergehender erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat das Bemühen des Bürgermeisters und des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf zu unterstützen. Dabei soll bei Sondierungsgesprächen mit in Betracht kommenden Nachbarkommunen die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf als Einheit im Vordergrund stehen.

Sofern von dieser bisher eingeschlagenen Vorgehensweise abgewichen oder die Ortsgemeinde Talling tangiert wird, soll umgehend informiert und die Entscheidung des Ortsgemeinderates Talling eingeholt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Zu 4.: Kommunalfinzen - Resolutionsentwurf GStB**

Ortsbürgermeister Thösen verwies auf den den Ratsmitgliedern vorliegenden Resolutionsentwurf „Rettungsschirm für die Gemeinden, Städte, Verbandsgemeinden und Landkreise jetzt! Schluss mit Eingriffen in die Kommunalfinzen!“ des Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz.

In der anschließenden Diskussion kam zum Ausdruck, dass die Ratsmitglieder in den Forderungen dieser Resolution nicht die erforderlichen, spürbaren Auswirkungen auf die Gemeindefinzen sehen.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, dem Resolutionsentwurf des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz nicht zuzustimmen. Die Ortsgemeinde Talling positioniert sich dahingehend, dass eine weitergehende Finanzreform erfolgen muss, welche die Gemeinden spürbar entlastet und die Handlungsfähigkeit gewährleistet.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **Zu 5.: Standortsicherung - Krankenhaus Hermeskeil**

Der Vorsitzende führte aus, dass der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf eine Resolution zum Erhalt des St. Josef Krankenhauses in Hermeskeil verabschiedet hat. Die Ortsgemeinde Talling sollte seines Erachtens dazu Stellung beziehen und sich gegebenenfalls dieser Resolution anschließen.

In der anschließenden Beratung stimmten die Ratsmitglieder grundsätzlich der Resolution des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf zu.

Jedoch waren sich die Ratsmitglieder einig, dass die Forderung Nr. 1 dieser Resolution dahingehend geändert wird, dass der Satz *„Falls dies aus wirtschaftlichen Gründen schwierig ist, hat die Politik durch eine entsprechende Behandlungskostenregelung oder ausgleichende finanzielle Förderung für einen Ausgleich zu sorgen.“* gestrichen werden soll.

Nach Ansicht der Ratsmitglieder wolle man nicht, dass sich der Träger mit politischer Stützung auf alternativen, den Standort schwächenden Regelungen, ausweicht. Es sei vielmehr selbstverständlich die alleinige Aufgabe des Krankenhausträgers, hierfür tragbare Konzepte einer Grundversorgung zu entwickeln.

Sodann beschloss der Ortsgemeinderat der Resolution die Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf unter Berücksichtigung der erörterten Änderung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## **Zu 6.: Informationen**

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über:

### **a) Außengestaltung Gemeindehaus**

Für die Gestaltung des Außenbereiches am Gemeindehaus wird Herr Wolfgang Marx in kurzer Zeit ein Konzept vorstellen, welches zunächst mit den Beigeordneten abgestimmt und dann in der nächsten Ratssitzung beraten werden soll.

### **b) Rissesanierung an Ortsstraßen**

Die erforderlichen Sanierungen der Risse an Ortsstraßen sind bis dato noch nicht erfolgt. Die ausführende Firma hängt aufgrund der lang anhaltenden schlechten Witterungslage im Winter und der verstärkten Auftragslage durch das Konjunkturpaket nach wie vor mit der Auftragserfüllung hinterher, hat aber eine zeitnahe Erledigung für dieses Jahr erneut telefonisch zugesagt.

### **b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010**

Nach Vorlage der beschlossenen Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010 bei der Aufsichtsbehörde hat diese hinsichtlich der Ausführung keine rechtlichen Bedenken erhoben. Die Haushaltssatzung wurde zwischenzeitlich öffentlich bekannt gemacht.

### **d) Abrechnung Erschließung „Alte Bitzen“**

Die Abrechnung der Erschließung „Alte Bitzen“ wird voraussichtlich bis September 2010 erfolgen.

### **e) Reinigung Straßenschächte**

Die Reinigung der Straßenschächte soll in den nächsten Wochen erfolgen. Hierzu wird in Kürze ein Termin vereinbart und dieser im Amtsblatt veröffentlicht um freiwillige Helfer zu gewinnen.